Frühling Gemeindebrief 2024

Evangelische Kirchengemeinde Badenweiler

Badenweiler * Niederweiler * Schweighof * Zunzingen * Lipburg * Sehringen

Leidenschaftlich hoffen

Die Hoffnung stirbt zuletzt – sagt ein Sprichwort. Als Christen haben wir eine Hoffnung, die nicht stirbt. Unsere Hoffnung ist der Sohn Gottes. Er hat als Mensch gelebt und Leid erfahren. Er ist einen grausamen Tod gestorben am Kreuz. Doch er ist nicht im Tod geblieben. Gott hat ihn auferweckt zum ewigen Leben.
An ihn glauben heißt hoffen: Auch über uns haben Leid und Tod nicht mehr das letzte Wort.
In der Passionszeit und darüber hinaus vergewissern wir uns neu unserer christlichen Hoffnung. Wir hören auf Gottes Wort und singen miteinander vom Leben.
Wir Menschen brauchen die Hoffnung wie die Luft zum Atmen. Hoffnung treibt uns jeden Tag an. Sie ermutigt uns, Aufgaben anzupacken. Sie schenkt uns die Ausdauer, am Ball zu bleiben. Hoffnung ist da in dieser Welt - trotz Leid, Gewalt und Krieg.
Die Wirklichkeit der Welt kann uns ganz schön zusetzen. Es gibt so viel Schmerz auf dieser Erde: Schmerzen an Leib und Seele. Manchmal gibt es keine Worte dafür. Oft bleibt nur ein Stöhnen oder ein Seufzer, ein Weh und Ach.
Schmerz, Seufzen und Wehklagen sah der Apostel Paulus – und wir gerade wieder vermehrt - in der ganzen Schöpfung. Den Grund dafür entdeckte der Apostel Paulus in der *Vergänglichkeit,* die der ganze Schöpfung unterworfen ist. Alles muss leiden, sterben, vergehen. Darum sehnt sich die Schöpfung wie wir nach Befreiung aus der Vergänglichkeit.

Auch wir Christen sehnen uns nach der Befreiung aus der Vergänglichkeit, warten auf das Ende von Leid, Gewalt und Krieg. Gott hat einen Himmel und eine neue Erde versprochen. Wie diese aussehen werden, wissen wir nicht.
Die Hoffnung wartet auf das Unbekannte, das uns versprochen ist.

Unsere Hoffnung hat dabei ein Bild vor Augen, auf das sie blickt. Es zeigt uns denjenigen, der den Schmerz kennt. Jesus Christus, der gelitten hat und am Kreuz starb. Er weint mit uns und mit der ganzen Schöpfung, er stöhnt und schreit. Den Schmerz der ganzen Welt trägt er. Gleichzeitig sieht und trägt er auch unseren ganz persönlichen Schmerz und hält bei uns aus. Schauen wir auf Jesus Christus in diesen Zeiten, dann nimmt er uns mit hinein in seine Kindschaft, in seine innige Verbindung mit seinem Vater. Noch ist diese unsere Kindschaft verborgen in der Vergänglichkeit, unter Stöhnen, Seufzen und Schreien.

Jesus Christus ist aber der Grund unserer Hoffnung. Diese Hoffnung hilft uns, auf die Befreiung aus der Vergänglichkeit zu warten.
Weil Gott es ist, der die Zukunft versprochen hat, *warten wir darauf in Geduld.* Geduld ist ein Geschenk der Hoffnung. Sie hilft uns, die Wirklichkeit auszuhalten, den eigenen und fremden Schmerz zu ertragen.
Schon beim Warten sind wir nicht allein. Jesus Christus ist bei uns. Er betet mit uns und er betet an unserer Stelle, wenn uns vor lauter Schmerz die Worte fehlen.

Noch sind wir in dieser Welt. Die Hoffnung treibt uns nicht aus dieser Welt hinaus, sondern in diese Welt hinein - dahin, wo wir gebraucht werden. An unserem Platz sind wir berufen das zu tun, was uns möglich ist.
Die Hoffnung macht sensibel für das, was weh tut.
Hoffnung bringt den Schmerz gegenüber Gott zur Sprache.
Sie ruft nach ihm. Sie lässt Gott nicht los, auch wo er fern scheint. Die Hoffnung richtet sich an Gott – voller Leidenschaft. Und das über Ostern hinaus.

Ich wünsche Ihnen und uns eine leidenschaftliche Osterzeit, in der wir als „Sorgende Gemeinde“ Zeichen der Hoffnung in die Welt senden können. Machen wir uns auf in die Welt und werden Licht auch für andere und bringen Ihnen das Licht der Hoffnung (wieder) zurück!

Ihr Pfarrer Dr. Marcus Held

Evangelische Kirchengemeind
Badenweiler
Sorgende Kirche

R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Mein Name ist Larissa Behringer, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder im Alter von 12 – 18 Jahren.
Wohnhaft bin ich in Britzingen, wo mein Mann unser Familienweingut Behringer betreibt.
Ursprünglich komme ich aus Vöhrenbach im Hochschwarzwald, habe während meiner Ausbildung zur Winzerin meinen Mann kennengelernt und bin dann hiergeblieben.
Ich bin gerne mit meiner Labrador Hündin in der Natur unterwegs, ich liebe Mode und Lifestyle und reise gerne, v.a. in nordische Länder oder zu den britischen Inseln.
In der Zeit, als meine Kinder kleiner waren, habe ich im Weingut in der Vermarktung und dem Verkauf mitgearbeitet und dort Einblicke in alle anfallenden Büroarbeiten gewonnen. Ebenso hatte ich viel Kontakt zu Kunden, was mir sehr viel Spaß gemacht hat.
In den vergangenen 4 Jahren bin ich meiner kreativen Neigung nachgegangen und war als Modeberaterin bei Dischinger Women in Heitersheim tätig, auch hier war die Beziehung zu Kunden ein wichtiger Teil der Arbeit.
Nun freue ich mich auf meine zukünftige Stelle als Pfarrsekretärin der evangelischen Gemeinde Badenweiler. Hier kann ich sowohl administrative Aufgaben erledigen als auch Kontakt zu den Gemeindemitgliedern aufbauen.
Schön, dass ich sie bald kennenlernen darf.
Herzliche Grüße, Larissa Behringer

An meine liebe Kirchengemeinde in Badenweiler!

Für mich war es ein Glücksfall die Nachfolge von Gerlinde Bräutigam antreten zu dürfen.

Die vielfältigen Arbeiten im Pfarrbüro waren mir vertraut, da ich über 10 Jahre in Steinheim am Albuch im Pfarrbüro tätig war. Die Arbeitsstelle in Badenweiler hat dann viel dazu beigetragen, dass ich mich im Markgräflerland gut einleben konnte. Mit Pfarrer Bader arbeitete ich gut zusammen und so hätte es bis zu meinem Renteneintritt bleiben können, doch es sollten viel zusätzliche Aufgaben dazu kommen:

- es wurden Überlegungen für ein ökumenisches Gemeindehaus angestrengt,
- dann hatten wir mit Corona zu kämpfen, für uns als Kirche eine große Herausforderung,
- bald darauf rückte der Bagger an: der große Saal wurde komplett abgerissen und das Gemeindehaus bis auf das Kellergeschoss, diese Arbeiten waren mit viel Lärm, Staub und Dreck verbunden,
- im Mai 21 ist das Pfarrehepaar Bader/ Jungjohann Bader in Ruhestand gegangen,
- Pfrin Mayer ist als Vertretung nach Badenweiler gekommen,
- im Herbst 2022 ist Pfr. Held eingezogen, für mich wiederholte sich die Zeit mit Pfarrerin Mayer, ich erklärte erneut, wie die Kirchengemeinde Badenweiler funktioniert und was alles dazu gehört, wir sind schnell ein gutes Team geworden,
- und zu guter Letzt lerne ich meine Nachfolgerin, Larissa Behringer ein,
- im Ehrenamt war ich Gemeindebriefe austragen und Geburtstagskinder besuchen,

Ich habe Sie als Kirchengemeinde kennengelernt und mich bei Ihnen sehr wohlgefühlt. Vielen Dank für die vielen Gespräche und für die Annahme, die ich erfahren durfte. Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Zusammenwachsen im Kooperationsgebiet. Dann bitte ich noch um Ihre Nachsicht für meine Nachfolgerin Frau Behringer.

Seien Sie alle herzlich gegrüßt und Gott befohlen *Birgitt Kamm*

Unsere Gästebücher als breit gefächertes Spiegelbild der Kirchenbesucher

Es ist immer wieder interessant zu lesen, was Kirchenbesucher in die Gästebücher schreiben. Oft wird direkt an Gott adressiert, vor allem, wenn dabei um Hilfe gebeten wird, zum Beispiel vor einer Operation oder beim Kampf gegen eine heimtückische Krankheit. Erschütternd sind dabei die Schilderungen dessen, was manche Hilfesuchenden auszuhalten haben. Es finden sich aber auch viele Einträge von Menschen, die gesund wurden und denen es ein Bedürfnis ist, sich direkt beim Schöpfer zu bedanken.
Manchmal werden die Gästebücher auch missbraucht, um irgend welche Parolen zu verbreiten. So habe ich vor einiger Zeit einen Eintrag entfernt, der unverhohlen für eine rechtsnationale Partei warb. Und auch jetzt findet das schlimme Geschehen in Israel und dem Gazastreifen in unseren Gästebüchern seinen Niederschlag unter anderem durch das Schlagwort: **„FREE PALESTINE!“** Jemand hat daneben geschrieben: **„Schön, dass der Terrorismus in dieser Kirche auch seine Heimat hat. Weiter so ....“** Das ist eine Anschuldigung, die absolut nicht gerechtfertigt ist! Und wenn der Schreiber ein paar Seiten zurückgeblättert hätte, wäre er auf einen Eintrag mit der Überschrift **„Shalom for Israel“** gestoßen. Der folgende Text ist leider für die meisten von uns nicht zu entziffern, denn er präsentiert sich in hebräischen Buchstaben. Aber auch der Nachsatz **„Peace for Israel“** lässt zusammen mit der Überschrift erahnen, was gemeint ist. Zu wünschen wäre, dass sich beide Völker zu einer friedlichen Nachbarschaft in souveränen Ländern ohne Extremisten verständigen, in einem freien Palästina und einem freien Israel.

Abzulehnen ist aber die unverhohlene Anschuldigung, Terrorismus würde in unserer Kirche eine Heimat finden! Keiner von uns kann in die Köpfe der Kirchenbesucher blicken, und wir können nicht für das verantwortlich gemacht werden, was in die Gästebücher eingetragen wird, zumal Einträge in allen möglichen Sprachen zu finden sind. Wir leben Gott sei Dank in einem freien Land in dem es keine Zensur gibt! So lange nicht Hass, Hetze, Rassismus usw. verbreitet wird, gilt die freie Meinungsäußerung. Das gilt auch für die Einträge in die Gästebücher! Wenn wir verhindern wollen, dass diese als Plattform für radikales Gedankengut missbraucht werden, müssten wir die Gästebücher aufgeben. Damit würden wir aber den Menschen ein Medium entziehen, das sie für ihre Hilferufe und auch für ihre Dankesäußerungen bisher genutzt haben.

Joachim Scheil

Konfirmationsgottesdienst
Sonntag, 28. April 2024
9.30 Uhr Pauluskirche Badenweiler

aus Badenweiler

Nele Allgaier *David Allgaier* Paula Binder

Lina Julia Fahnert Fynn Luis Hofmann Marie Lina Hofmann

Jona Thomas Kaltenbach **Paul Klingler**

Mathilda Menny Madeleine Mutter

Mia Johanna Oertlin Luc Saupe

aus Niederweiler: Marc Maximilian Karmanov

Moritz-Alexander Stegmann Lina Lomartire (in Müllheim)

aus Schweighof: Yade Ejan Ehrler

aus Zunzingen: Katharina Ruhmke *Emil Zöllin*

Demnächst wird das neue Gemeindehaus eingeweiht. Es war eine „schwierige Geburt“, an der mit Dr. Held inzwischen der dritte Pfarrer mitgewirkt hat. Kontinuität ist aber vor allem Detlef Stachel zu verdanken, der das letzte Bauprojekt, das der Oberkirchenrat in seinem Zuständigkeitsbereich genehmigt hat, von Anfang an begleitet und gemanagt hat.
Zu danken ist aber auch den vielen Spendern, ohne die das Vorhaben nicht hätte realisiert werden können. Und in diesem Zusammenhang sind auch die vielen Gemeindeglieder zu erwähnen, durch die es ermöglicht wurde, Zinnschnecken zu gießen und zu verkaufen. Sie haben Gegenstände aus Zinn, die Ende der 50er und in den 60er Jahren als Wohnaccessoires neben Nierentischen und anderem der große Renner waren, wieder aus der Versenkung geholt, um als Zinnschnecken eine Wiedergeburt zu erfahren. Ich konnte mich nicht immer persönlich bedanken, ganz einfach weil diese Gaben, wie auch gesammelte Schneckenhäuser, mich immer wieder anonym erreichten. Jedenfalls werde ich noch einen längeren Zeitraum für die Gemeinde Zinnschnecken gießen und verkaufen können.
Bei dieser Gelegenheit darf ich erwähnen, dass Zinnschnecken unter anderem auch im Gemeinde-Sekretariat angeboten werden. Und da die Gemeinde nicht nur den Neubau des Gemeindehauses zu stemmen hat, sondern auch die Restauration der Orgel, sind wir auf jeden Euro angewiesen.

So, und nun darf ich Sie bitten, sich die Schnecken auf dem Foto mal etwas genauer anzuschauen. Ist Ihnen etwas Besonderes aufgefallen? Zu sehen ist nämlich im Kreise der normalen Population ein „Schneckenkönig“. Die Bezeichnung König täuscht, denn in Wirklichkeit ist der Schneckenkönig ein armes Vieh, das angeblich unter einer Million Artgenossen nur einmal zu finden ist. Das heißt, nur bei einer Schnecke von einer Million ist das Haus anders herum gedreht. Nun muss man wissen, dass die Schnecken zweigeschlechtlich sind. Begegnen sich zwei Exemplare und es kommen Frühlingsgefühle auf, dann müssen sie erst einmal verabreden, wer den männlichen und wer den weiblichen Part spielt. Ausgenommen sind da die Schneckenkönige, eine Paarung mit normalen Schnecken ist nicht möglich. Und die Wahrscheinlichkeit, einem Tier mit gleichgewundener Hausspirale zu begegnen, ist äußerst gering - eben eins zu einer Million.

Verständlich ist auch, dass das Auftauchen von Schnecken nicht unbedingt mit Fanfaren begrüßt wird. Dabei gelten die Weinbergschnecken als Symbol für die Wiedergeburt im Frühling, wenn sie nach der Winterruhe den Deckel ihres Hauses öffnen, um wieder am normalen Leben teilzunehmen.
Und dann finden die Schnecken sogar eine Erwähnung in der Bibel, und zwar in Psalm 58,9. Da wird den Gottlosen angedroht, dass sie verschmachten werden wie eine Schnecke in der Sonne. Doch daran denke ich überhaupt nicht, wenn ich so ein Schneckenhaus betrachte, ein absolutes Meisterwerk der Schöpfung, an dem sich das klassische Schönheitsideal manifestiert, die Proportionen des „Goldenen Schnitts“.

Text und Foto
J. Scheil

Schauen Sie - online - rein, kommen Sie vorbei.
Lassen Sie sich inspirieren von der
Evangelischen Erwachsenenbildung.

Impulse geben!

Aktuelle Angebote:

- Fragen ans **„Christentum heute“** - unsere digitale Reihe: „Vorbild Jesus?“ mit Ewald Förschler, am 24.4., 8.5., 15.5., 22.5., jeweils 18 Uhr
- 2 Abende zu **Queeren Lebenswirklichkeiten** in Müllheim:
  „Was bedeutet eigentlich LGBTIQA+?“ mit Dr. Silke Obenauer, 18.4., 19 Uhr
  „Liebt Jesus trans?“ Der Vater eines transidenten Kindes im Gespräch, mit Hans-Peter Lüdke, 23.4.,19 Uhr,
- **„Badisch Bullerbü? Erleben Sie Landwirtschaft im Wandel“**
  Monatliche Betriebsbesichtigungen, April: Piluweri in Hügelheim, 19.4., 16.15 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter www.eeb-ebh.de

BADENWEILER

Fr	01.03.	18.00	Zentralgottesdienst Hügelheim	Pfrin. B. Goers
So	03.03.	9.30	Gottesdienst	Pfr. G. Siehl
So	17.03	9.30	Gottesdienst Mitwirkung „Takt-los!“	Pfr. Dr. M. Held
Mi	20.03.	19.30	Musikalische Abendandacht	
So	24.03.	9.30	Gottesdienst mit Verabschiedung & Kirchcafé	Pfr. Dr. M. Held
Do	28.03.	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. M. Held
Fr	29.03.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Dr. M. Held
So	31.03.	6.30	Zentrale Osternacht mit Osterfrühstück	Pfr. Dr. M. Held
So	31.03.	9.30	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. M. Held
So	07.04.	9.30	Gottesdienst	Pfr. G. Siehl
So	14.04.	9.30	Gottesdienst	N.N.
So	21.04.	11.00	Festgottesdienst Einweihung Gemeindehaus	Pfr. Dr. M. Held/ Dekan Schmid-Hornisch
Mi	24.04.	19.30	Musikalische Abendandacht	
So	28.04.	9.30	Konfirmations-Gottesdienst Mitwirkung Bläserkreis	Pfr. Dr. M. Held

LIPBURG

So	31.03.	11.00	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. M. Held

NIEDERWEILER

So	10.03.	10.30	Gottesdienst	Pfr. Dr. M. Held
So	10.03.	18.00	Ökumenisches Taizé-Gebet	
So	14.04.	18.00	Ökumenisches Taizé-Gebet	

SCHWEIGHOF

Mo	01.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. M. Held

ZUNZINGEN

Fr	29.03.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. M. Held

BADENWEILER

So	05.05.	11.00	Gottesdienst in Bad Krozingen Kurhaus zum Chorfest	
Do	09.05.	10.30	Zentralgottesdienst Hügelheim	Pfrin. B. Goers
So	12.05.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. M. Held
So	19.05.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Dr. M. Held
So	19.05.	20.15	Klänge und Worte	Pfr. Dr. M. Held
Mo	20.05.	10.30	ökumenischer Gottesdienst im Kurpark	Pfr. Dr. M. Held
So	02.06.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Dr. M. Held
So	09.06.	9.30	Gottesdienst Jubelkonfirmation Mitwirkung Bläserkreis	Pfr. B. Zeller
So	16.06.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Dr. M. Held
So	23.06.	9.30	Gottesdienst	Pfr. G. Siehl
So	26.06.	19.30	Musikalische Abendandacht	

NIEDERWEILER

So	12.05.	18.00	Ökumenisches Taizé-Gebet	
So	26.05.	10.30	Gottesdienst	N.N.
So	09.06.	18.00	Ökumenisches Taizé-Gebet	
So	16.06.	11.00	Festgottesdienst Open Air zum Jubiläum 1250 Jahre	Pfr. Dr. M. Held
So	30.06.	10.30	Gottesdienst	N.N.

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungs-blätter der Gemeinde Badenweiler & Hallo Müllheim

Sonntag, 10.03.2024 10.30 Uhr
Ev. Stadtkirche Müllheim
Gottesdienst zum Passionssonntag „Lätare“
– Freuet euch mit Jerusalem – mit musikalischer Gestaltung durch den Bläserkreis Müllheim-Badenweiler, unter Leitung von Karoline Stängle.

Sonntag, 17.03.2024 9.30 Uhr
Ev. Pauluskirche Badenweiler
Gottesdienst am Passionssonntag Judika. „Behold the lamb of God – Schaut an das Gottes Lamm“. Musikalische Gestaltung durch den Bezirksgospelchor TaktLos!. Leitung, Klavier, Vocal: Horst K. Nonnenmacher.
Kyrie und Agnus Dei aus der Gospel-Mass J. Sarwas, Modern Gospel wie Let your love rain down, Lord hold me, such an awesome God von M. Keding, Chr. Jochimsen, Tore W. Aas. Gott kennt den Weg aus dem Oratorium „die 10 Gebote“ von Dieter Falk.

Mittwoch, 20.03.2024 19.30 Uhr
Ev. Pauluskirche Badenweiler
2. Musikalische Abendandacht zum Frühlingsanfang
Horst K. Nonnenmacher spielt Orgelwerke aus verschiedenen Jahrhunderten. Pfarrer Dr. Marcus Held, Wortteil, geistliche Impulse.

Karfreitag, 29.03.2024 9.30 Uhr
Ev. Pauluskirche Badenweiler
Passionsgottesdienst
Instrumentalmusik mit Soloinstrument und Orgel.
Leitung: Beata Veres-Nonnenmacher

Karfreitag, 29.03.2024 10.30 Uhr
Evang. Stadtkirche Müllheim
Passionsgottesdienst
Hermann Simon, Der Kreuzweg – Stationen des Leidensweges Jesu, vertont 1937 für Gesangsstimme und Orgel, nach einem Bildwerk und Gedichten von Ruth Schaumann.
Dorothea Rieger, Sopran, Horst K. Nonnenmacher, Orgel.

Karfreitag, 29.03.2024 20.15 Uhr
Ev. Pauluskirche Badenweiler
Passionskonzert mit Werken deutscher und französischer Romantik

Das diesjährige Passionskonzert an Karfreitag, 29.03.24, um 20.15h in der Ev. Pauluskirche Badenweiler, wartet mit Werken zweier Komponisten der Romantik aus Frankreich und Deutschland im Abendprogramm auf: „Les Sept Paroles du Christ – Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“, Oratorium für Soli, Chor und Orchester des französischen Komponisten Théodore Dubois, ein großes programmatisches Tongemälde vokaler und orchestraler Textdramaturgie, sowie „Vier ernste Gesänge“ op. 121, in der Orchesterfassung für Bariton-solo von Johannes Brahms. Die Texte dieses in Wien geschriebenen Spätwerkes von 1896 entstammen, analog dem Deutschen Requiem, dem alten und neuen Testament und thematisieren Tod und Vergänglichkeit des Lebens. Der letzte Gesang besingt das zentrale Thema aus Korinther 13 der Bibel: Glaube, Hoffnung und Liebe.
Ausführende: Markgräfler Bezirkskantorei, ein Solistentrio, Sinfonietta Südlicher Breisgau. Leitung: Horst K. Nonnenmacher.

Bitte nutzen sie die Möglichkeit zum Kauf ermäßigter Eintrittskarten zu 16,-- (Erw.) und 9,-- (Schüler, Studenten) im Vorverkauf ab März bei der Tourist Information Badenweiler im Kurhaus, Schlossplatz 2, Tel: 07632/21896-0 oder direkt bei den Kantoreiproben, donnerstags um 19.30h im Ev. Gemeindehaus Müllheim. Abendkasse am Konzerttag ab 19.45h geöffnet. Homepage des Ev. Kirchenbezirks unter: www.ekbh.de/kirchenmusik

Ostersonntag, 31.03.2024 9.30 Uhr
Ev. Pauluskirche Badenweiler
Auferstehungsgottesdienst mit österlicher Orgelmusik und der Chaconne für Violine und Orgel von Tomaso Antonio Vitali und dem Adagio in g von Tomaso Albinoni. Es spielt das junge Geigentalent Julien Grollmus, Violine. An der Orgel: Kantorin Beata Veres-Nonnenmacher

Ostersonntag, 31.03.2024 10.30 Uhr
Ev. Stadtkirche Müllheim
Auferstehungsgottesdienst mit Bach-Kantate
Kantate auf das Osterfest BWV 158 „Der Friede sei mit dir“ von Johann Sebastian Bach, Österliche Chormusik „Ich bin die Auferstehung und das Leben“ von Gallus Dreßler, Christ ist erstanden, Liedkantate von Robert Jones für Chor, Solo, Orgel.
Ausführende: Martin Baumeister, Solo-Bass, Kantorei-Eensemble, Instrumentalisten. Leitung und Orgel: Horst K. Nonnenmacher.

Sonntag, 21.04.2024 11.00 Uhr !
Evang. Pauluskirche Badenweiler
Festgottesdienst mit anschl. **Einweihung des neuen Gemeindehauses**. Musikalische Gestaltung im Gottesdienst: Bezirksgospelchor TaktLos!. Leitung, Klavier, Vocal: Horst K. Nonnenmacher. Kinder der René-Schickele-Schule und des Bezirkskinderchores, Leitung: Beata Veres-Nonnenmacher.
Musik im Anschluss:
Bläserkreis Müllheim-Badenweiler,
unter Leitung von Karoline Stängle.

Mittwoch, 24.04.2024 19.30 Uhr
Ev. Pauluskirche Badenweiler
3. Musikalische Abendandacht
Horst K. Nonnenmacher spielt Orgelwerke aus verschiedenen Jahrhunderten. Pfarrer Dr. Marcus Held, Wortteil, geistliche Impulse.

Sonntag, 28.04.2024 10.30 Uhr
Ev. Stadtkirche Müllheim
Gottesdienst zu Sonntag Kantate - nach Psalm 98, „Singet dem Herrn ein neues Lied.“ Kollekte für die Kirchenmusik in der Badischen Landeskirche. „Sing a new song to the Lord“, Gospelmusic mit dem Bezirksgospelchor TaktLos!. Leitung, E-Piano, Vocal: Horst K. Nonnenmacher.

Samstag, 11.05.2024 12.00 Uhr
Ev. Stadtkirche Müllheim
Konfirmationsgottesdienst 1 Ev. Stadtkirche Müllheim. Musikalische Gestaltung im Gottesdienst: Mitglieder des Bezirksgospelchores TaktLos!. Leitung, E-Piano, Vocal: Horst K. Nonnenmacher.

Sonntag, 12.05.2024 10.00 Uhr
Ev. Stadtkirche Müllheim
Konfirmationsgottesdienst 2 Ev. Stadtkirche Müllheim.
Musikalische Gestaltung durch Little Big-Band.
Leitung: Beata Veres-Nonnenmacher

Pfingstsonntag, 19.05.2024 10.30 Uhr
Ev. Stadtkirche Müllheim
Kirchenmusikalische Gestaltung durch Choristen der Markgräfler Bezirkskantorei. Leitung: Horst K. Nonnenmacher.

Pfingstsonntag, 19.05.2024 20.15 – 21.00 Uhr
Ev. Pauluskirche Badenweiler
Klänge & Worte
45 Minuten Musik und Texte, geistliche Impulse und Gebete. Orgelmusik aus Barock bis Moderne. Horst K. Nonnenmacher, Orgel. Geistlicher Impuls: Pfarrer Dr. Marcus Held.

Sonntag, 09.06.2024 10.00 Uhr
Ev. Kirche Betberg
Gottesdienst mit dem Bezirksgospelchor TaktLos!.
Leitung, E-Piano, Vocal: Horst K. Nonnenmacher

Zentrale Proben in den Regionen zur Vorbereitung des Bezirkschorfestes:
Do., 18.4., 19:30 bis 21:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Müllheim
Mi., 24.4., 19.30 bis 21.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Bad Krozingen
Sa., 27.4., 10:30 bis 12:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Ihringen
Generalprobe: Sa., 4.5., 10.30 bis 13:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Wolfenweiler

Sonntag, 05.05.2024
Bad Krozingen Kurhaus Bühnensaal
Bezirkschorfest 2024 des Ev. Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald
Alle zwei Jahre findet in unserem Kirchenbezirk ein Bezirkschorfest statt, zum letzten Mal im Mai 2022 auf der Landesgartenschau in Neuenburg.
In diesem Jahr feiern wir zusammen im Kurhaus Bad Krozingen und möchten herzlich **Chorsängerinnen und Sänger und Zuhörerinnen einladen**, dabei zu sein, aktiv oder „passiv“ im Gottesdienst, zum Essen, zum Workshop…
Es ist schön, wenn wir uns zu dieser Gelegenheit treffen, gemeinsam singen und feiern, einen erfüllenden Tag mit einem feierlichen Gottesdienst begehen, einem gemeinsamen Essen, viel Chorgesang und netten Begegnungen.
Nach dem Mittagessen wird ein Workshop mit dem bekannten Komponisten und Chorleiter **Uli Führe** von 13:30 bis 14:30 Uhr angeboten. Er bringt neue Stücke aus seiner Werkstatt mit, die gemeinsam gesungen und in einer Abschlussandacht präsentiert werden.

Ablauf:

10.00 Uhr	Ansing-, Anspielprobe im Kurhaus Bad Krozingen
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Chormusik
12.15 Uhr	Mittagessen im Kurhaus
13.30 Uhr	Workshop mit Uli Führe
14.30 – 15.00 Uhr	Abschlusssingen

Anmeldung:
Für aktive Chorsängerinnen und Chorsänger im Gottesdienst beträgt der Preis für das **Mittagessen** (vegetarisch/nicht vegetarisch und 1 Getränk) nur 10 Euro.
Für Teilnehmende, die nicht aktiv im Chor mitsingen, beträgt der Essenbeitrag 15 Euro (vegetarisch/nicht vegetarisch und 1 Getränk).

Bitte melden Sie sich bis zum 8. April mit folgenden Angaben an:
- Name, Telefon oder E-Mail-Adresse
- ich singe im Chor mit oder - ich bin Zuhörer/in
- ich nehme am Mittagessen teil – vegetarisch - nicht vegetarisch
- ich nehme am Workshop mit Uli Führe (kostenlos) teil

Anmeldung an:
Susanne Konnerth, bezirkskantorin@evbeka.de **oder:** Ev. Gemeindebüro Bad Krozingen, Gabi Thiel, Tel. 07633-3242, Gabriele.Thiel@kbz.ekiba.de

Bitte überweisen Sie mit der Anmeldung den Essenbeitrag (10 Euro /bzw. 15 Euro) an:
Ev. Kirchengemeinde Bad Krozingen Volksbank Breisgau Süd
Betreff: Chorfest 2024 IBAN: DE12 6806 1505 0000 1064 53

Vorschau:

Chormusical „Bethlehem“ 2024 – Einladung zum Mitsingen und Anmelden Sonntag 1. Advent, 1.12., 18.00 Uhr Bühnensaal Bürgerhaus Müllheim: Bezirkliches Projekt – Konzertante Bühnenaufführung des Chormusical "Bethlehem" vom Erfolgsduo Dieter Falk (Pop-Oratorium Luther 2017) und Michael Kunze (Texte). Chor, Solisten, Live-Band, Orchester.
Musik, die das Gefühl trifft und Texte, die zum Denken anregen – Bethlehem wird dem Publikum über alle religiösen Grenzen hinweg, etwas von der Kraft der Weihnachtsgeschichte mitgeben.
Aktive Teilnahme (ohne Gebühr): möglich über Bezirksgospelchor TaktLos! Erlernen des Stückes über Eigenvorbereitung möglich (Übe-CD) oder über den teilnehmenden Chor.
Zielgruppe: Chöre in und außerhalb des Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald, Projektsänger*innen, Gastsänger*innen, Einzelpersonen außerhalb von Chören, Menschen, die Spaß und Freude am Singen von Musik aus Pop, Gospel, Musical haben.
Probentag: Dienstag, 19.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Müllheim, Friedrichstraße 5 (hinter der Ev. Stadtkirche) sowie bezirkliche Regionalproben-Samstage.
Probenbeginn: 2. Quartal 2024.
Notenmaterial: jeder Teilnehmer benötigt eine eigene Chorpartitur, die er käuflich erwirbt. Sammelbestellung über das Regionalkantorat nach Rückmeldung möglich.
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Müllheim - Regionalkantorat in Zusammenarbeit mit dem Ev. Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald.
Rückmeldung, Infos und Kontakt: Homepage des Ev. Kirchenbezirks unter: www.ekbh.de/kirchenmusik. Regionalkantorat Horst K. Nonnenmacher, Ev. Pfarramt Müllheim Tel.: 07631/366220. E-Mail: nonnenmacher@ekbh.de **oder** ev.pfarramt.muellheim@online.de

Bezirkskinderchor
Kindermusical „Glauben heißt Vertrauen“ Musik und Texte von Ruthild Wilson und Helmut Jost, ein neues Kindermusical des Bezirkskinderchores, welches uns mit der Person Jesus von Nazareth näher bekannt macht und seiner Kraft, Menschen in ihrer Seele heilen zu können.
Aktive Teilnahme möglich.

Probentag: Montag, 17-18 Uhr Ev. Gemeindehaus Müllheim, Friedrichstraße 5 (hinter der Ev. Stadtkirche).
Notenmaterial: wird zur Verfügung gestellt.
Rückmeldung bei Kantorin Beata Veres-Nonnenmacher, E-Mail beata.nonnenmacher@gmail.com oder Ev. Pfarramt Müllheim, Tel. 07631-366220.

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?

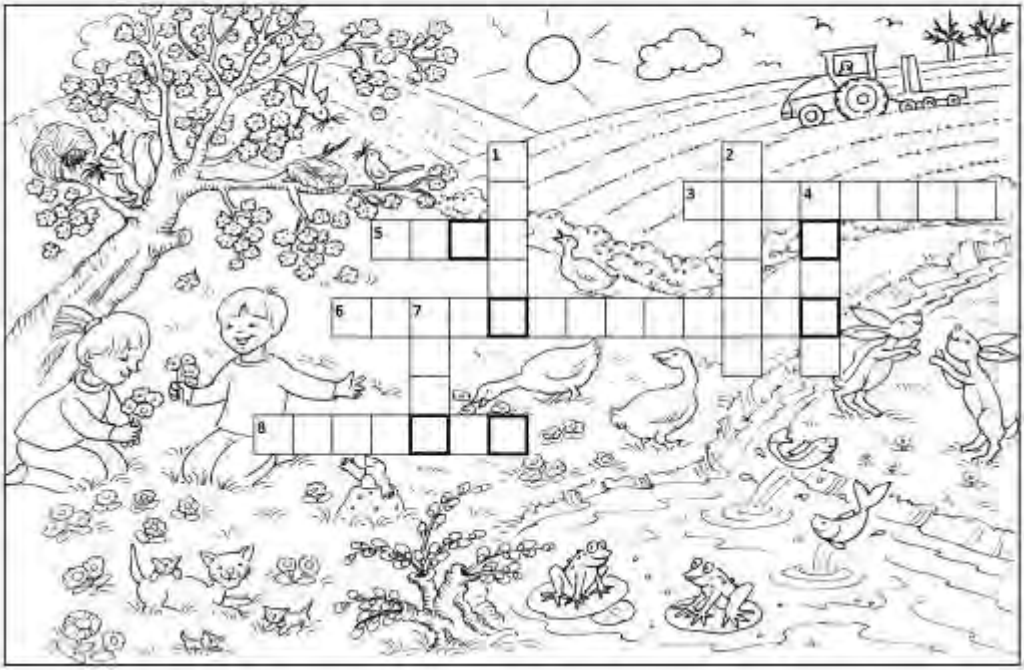


Bild: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefservice.de

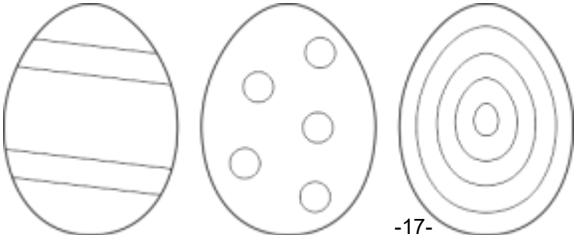
Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _ _



TAUFE

17.12.2023	Jan Frey	in Badenweiler

BEERDIGUNGEN/AUSSEGNUNG:

18.04.2023	Rainer Grüb	in Freiburg
27.10.2023	Heidi Waldmann	in Schliengen
27.10.2023	Christel Zoller. geb. Ehmke	in Niederweiler
17.11.2023	Martha Steinger, geb. Kibiger	in Lipburg
08.12.2023	Ursula Leininger	in Oberweiler
08.12.2023	Gisela Herr	in Oberweiler
13.12.2023	Marie Fröhlich, geb. Schwald	in Neuenburg
15.12.2023	Rosemarie Nauwerck, geb. Krafft	in Niederweiler
20.12.2023	Gerda Knatz, geb. Klein	in Oberweiler
19.01.2024	Helga Nick, geb. Pracht	in Lipburg
26.01.2024	Hannelore Meier, geb. Lay	in Schweighof
26.01.2024	Marion Reineke, geb. Dilthey	in Lipburg
02.02.2024	Edith Mehlhose, geb. Emde	in Oberweiler
09.02.2024	Sonny Andrea Zanger, geb. Zöllin	in Niederweiler
23.02.2024	Dr. Joachim Schlüter	in Oberweiler

PFARRAMT
BLAUENSTRASSE 3 79410 BADENWEILER
FON: 07632/387 - FAX: 07632/823511
email: badenweiler@kbz.ekiba.de Homepage: www.badenweiler.ekbh.de
Öffnungszeiten**:** Di 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 17.00 Uhr, Do & Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Sekretariat: Birgitt Kamm/ Larissa Behringer
Gemeindepfarrer/Kurseelsorger Pfarrer Dr. Marcus Held
Regionalkantor/Kantorin Horst K. Nonnenmacher/ Beata Veres-Nonnenmacher
Tel.: 07631/ 740979, email: b_veres.hk_nonnenmacher@t-online.de

Unsere Spendenkonten:
Kinder-/ Jugendarbeit, Gemeindearbeit: IBAN: DE33 6835 1865 0008 0280 94 (Sparkasse)
Gemeindearbeit: IBAN: DE42 6806 1505 0021 2002 12 (Volksbank)
Neubau Gemeindehaus: IBAN: DE71 6835 1865 0108 5735 36 (Sparkasse)
BITTE nennen Sie mit einem Stichwort den gewünschten Spendenzweck

Was lange währt, wird endlich gut!

Einweihung unseres neuen Gemeindehauses am 21. April 2024

Liebe Gemeindemitglieder,

am 21. April wollen wir mit Ihnen unser neues Gemeindehaus einweihen.
Die Einweihungsfeier beginnt um **11.00 Uhr mit einem Festgottesdienst** in der Pauluskirche, der von Pfarrer Held und unserem Dekan, Herrn Schmid-Hornisch gestaltet wird.

Anschließend wird der Festakt in Zelten vor der Kirche mit einigen kurzen Reden, einem kleinen Imbiss, Getränken und gemütlichem Beisammensein fortgesetzt.

Danach bitten wir zur Besichtigung des Gemeindehauses. Dort werden Sie von Mitgliedern unserer Frauen-vereine zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bitte beachten Sie, dass während der Feier **keine Parkplätze** auf dem Kirchengelände angeboten werden können.

Detlef Stachel
Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Evangelische Kirchengemeinde
Badenweiler
Sorgende Kirche